

Börsenbericht. Wien, 22. Juni. Anfangs ganz geschäftlos, entwickelte die Börse später eine ganz animierte Stimmung, ohne daß äußere Einflüsse hinzugetreten wären. Insbesondere beliebt waren Bahnpapiere und eine specielle Panse machten Dampfschiffactien.

Table with columns for 'Platz', 'Renten', 'Silberrente', 'Post', 'Domänen-Pfandbriefe', 'Prämienanlehen der Stadt Wien', 'Böhmen', 'Sizilien', 'Siebenbürger', 'Ungarn', 'Donau-Regulierungs-Lose', 'Ung. Eisenbahn-Anl.', 'Ung. Prämien-Anl.', 'Wiener Communal-Anlehen', 'Actien von Banken', 'Kuglo-Bank', 'Bankverein', 'Rechnereitankalt'.

Table with columns for 'Creditanstalt', 'Creditanstalt, ungar.', 'Depositenbank', 'Escompteanstalt', 'Franco-Bank', 'Handelsbank', 'Nationalbank', 'Oesterr. Bankgesellschaft', 'Unionbank', 'Verkehrsbank', 'Actien von Transport-Unternehmungen', 'Alsb.-Bahn', 'Karl-Ludwig-Bahn', 'Donau-Dampfschiff-Gesellschaft', 'Elisabeth-Besibahn', 'Elisabeth-Bahn (Kinz-Budweiser Strecke)', 'Ferdinands-Nordbahn', 'Franz-Joseph-Bahn', 'Lemb.-Czern.-Sassh.-Bahn', 'Nobd.-Gesellsch.', 'Oesterr. Nordwestbahn'.

Table with columns for 'Rudolfs-Bahn', 'Staatsbahn', 'Südbahn', 'Theiß-Bahn', 'Ungarische Nordostbahn', 'Ungarische Ostbahn', 'Tramway-Gesellsch.', 'Baugesellschaften', 'Allg. österr. Baugesellschaft', 'Wiener Baugesellschaft', 'Pfandbriefe', 'Allg. österr. Bodencredit', 'Nationalbank v. B.', 'Ung. Bodencredit', 'Prioritäten', 'Elisabeth-B. 1. Em.', 'Ferd.-Nordb.-G.', 'Franz-Joseph-B.', 'Gal. Karl-Ludwig-B., 1. Em.', 'Oesterr. Reichsb.-B.'

Table with columns for 'Siebenbürger', 'Staatsbahn', 'Südbahn à 5%', 'Südbahn, 5%', 'Südbahn, Domb.', 'Ung. Ostbahn', 'Privatlose', 'Credit-L.', 'Rudolfs-L.', 'Wechsel', 'Lugsburg', 'Frankfurt', 'Hamburg', 'London', 'Paris', 'Geldsorten', 'Ducaten', 'Napoleonsd'or', 'Preuß. Kassenscheine', 'Silber', 'Krainische Grundentlastungs-Obligationen', 'Privatnotierung'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

Samstag den 24. Juni 1876.

(2069—2) Nr. 4203.

Rundmachung.

Infolge des Ausbruches der Rinderpest in Prastoudol im Gerichtsbezirke Sittich hat die königl. Landesregierung in Agram laut Zuschrift do dato 15. d. M., Z. 11465, den Eintritt von Wiederkäuern, deren Provenienzen und von Futter und Streue aus Krain nur an folgenden Einbruchstationen gestattet:

- a) In die agramer Vicegespanschaft durch Samobor;
b) in die Vicegespanschaft Jaska über die Grenze bei Kostanjevac im fischelburger Bezirke;
c) in die karlstädter Vicegespanschaft durch den Ort Zakanje bei Möttling und durch Severin;
d) in die Vicegespanschaft Delnice durch Brod und Prezib.

Der Verkehr wurde unter Aufsicht gestellt; die einlangenden Transporte haben sich nemlich mit Ursprungs- und Gesundheitscertificaten beim Eintritte zu legitimieren, und es wird der Gesundheitszustand der Thiere auch durch Besichtigung festgestellt werden. Die Grenzsperrre wurde nicht verhängt, es sind sonach Einfuhrbewilligungen unnöthig. Das Umgehen der bestimmten Einbruchstationen zieht den Verfall der Thiere und Waren nach sich.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht. Laibach am 20. Juni 1876. K. k. Landesregierung.

(2076—1) Nr. 3434.

Studentenstiftung.

Vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres an kommt der erste Platz der Adam Schuppischen Studentenstiftung jährl. 26 fl. 24 kr. zur Wiederbesetzung. Zum Genuffe dieser auf keine Studienabtheilung beschränkten Stiftung sind Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und in deren Ermanglung Studierende aus der Stadt Stein berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem Vorstande der Stadtgemeinde Stein zu. Studierende, welche sich um vorstehendes Stipendium bewerben wollen, haben ihre mit dem Lauffscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, den beiden letzten Studienzeugnissen, und im Falle, als sie dasselbe aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis 15. Juli 1876 im Wege der Studiendirection anher zu überreichen. Laibach am 19. Juni 1876. K. k. Landesregierung für Krain.

(2067—1) Nr. 2670.

Oberaufseherstelle.

Zur Besetzung der in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten Oberaufseherstelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 350 Gulden ö. W. und 25perz. Activitätszulage, dann dem Genuffe der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 1 1/2 Pfunden und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Kenntniss der beiden Landessprachen und ihrer bisherigen Dienstleistung binnen vier Wochen, vom 30. Juni 1876 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf diese Stelle haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach dem Gesetze vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., oder nach der kaiserl. Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. Bl., für Civil-Staatsbedienstungen in Vormerkung genommen sind. Laibach am 22. Juni 1876. K. k. Staatsanwaltschaft.

(2036—2) Nr. 5242.

Rundmachung.

Die k. k. Postämter in Prelota und Schweinberg werden mit 30. Juni l. J. aufgelassen.

Die dem Beststellungsbezirke dieser beiden k. k. Postämter zugewiesenen Ortschaften werden jenem des k. k. Postamtes in Weinitz vom 1. Juli 1876 an einverleibt werden.

Sievon wird das correspondierende Publikum in die Kenntniss gesetzt. Triest am 17. Juni 1876.

Von der k. k. kistenländ.-krain. Postdirection. (1773—3) Nr. 360.

Lehrerstellen.

Nachstehende Lehrerstellen sind in Erledigung gekommen, und zwar:

- 1. An den einklassigen Volksschulen in Banjaloka, Ebenthal, Götteniz und Morobiz die Lehrerstellen mit dem Jahresgehalle von je 450 fl. nebst dem Genuffe der Naturalwohnung;
2. an der vierklassigen Volksschule in Reifnitz eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehalle von 400 fl.;
3. an der dreiklassigen Volksschule in Soderschiz eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehalle von 500 fl., dann eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehalle von 400 fl., letztere mit dem Genuffe der Naturalwohnung;

4. an den zweiklassigen Volksschulen in Gutenfeld und Laxerbach je eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehalle von 400 fl. und beide mit dem Genuffe der Naturalwohnung;

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits Angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, bis 10. Juli 1876 bei dem betreffenden Ortsschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 25ten Mai 1876. (2059—1) Nr. 239.

Lehrerstelle

an der einklassigen Volksschule in Voitsch, womit der Jahresgehalt von 500 fl. und die Naturalwohnung im Schulhause verbunden ist und der Organistendienst mit jährlichen 100 fl. entlohnt wird, ist zu besetzen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden, binnen sechs Wochen von der Zeit der ersten Einschaltung dieser Concursauschreibung in die „Laibacher Zeitung“ an den Ortsschulrath in Voitsch gelangen zu lassen.

K. k. Bezirksschulrath in Voitsch am 20ten Juni 1876. (2025—2) Nr. 4004.

Jagd = Verpachtung.

Am 30. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, wird in der hierortigen Amtskanzlei die versteigerungsweise Verpachtung der Jagdrechte der Gemeinden Radomlje und Mich auf weitere fünf Jahre stattfinden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 18ten Juni 1876. (2081—1) Nr. 8401.

Rundmachung.

Die mit magistratlicher Zuschrift vom 14ten März 1876, Z. 2388, den Pferdebessizern im Gebiete der Stadt Laibach angekündigte Conscription der Stuten wird am

Mittwoch den 28. Juni l. J., vormittags von 8 bis 10 Uhr, am Viehmarktplatz stattfinden, was den Pferdebessizern mit der Einladung bekannt gegeben wird, ihre Stuten an dem bestimmten Tage vollzählig vorzuführen zu wollen. Stadtmagistrat Laibach am 23. Juni 1876.

Zahnarzt Paichel

wohnt an der Gradeczkybrücke im Rakky'schen Hause, I. Stock, und ordinirt von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr.
(1887) 5
Seine Mundwasser-Güssen, Flasche 1 fl., und Zahnpulver, Schachtel 60 kr., sind außer im Ordinationslokal noch bei Herrn Apotheker Mayer und den Herren Karinger & Rasch zu bekommen.

Franz Legat's Witwe

beschäftigt sich, dem p. t. Publikum zur Anfertigung und Aufstellung vorzüglicher Oefen, Camine, Caminetti und Kachelherde in allen Facons und zu den billigsten Preisen sich zu empfehlen, und ladet zur gefälligen Besichtigung des Lagers ein.
(1864) 3-2

Eine Weingarten-Realität,

bestehend in sorgfältig bearbeitetem und mit Nebenbesten besetztem Weingarten, in Bohn-, Wirtschaft- und Keller-Lokalitäten, in Wiesen- und Waldgrund, im ganzen fünf Joch messend und nur zwei Stunden sehr gut erhaltenen Fahrweges von der Bahnstation Littai entfernt, bekannt unter dem Namen Gebnik, ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres hierüber ist zu erfahren bei der Eigenthümerin

Maria Raunicher,

Laibach, Klagenfurterstrasse Nr. 66, I. Stock.

Populair - medicin. Werk

Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Eins. v. 12 Briefmarken à 5 Kr. direct v. Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig ist zu beziehen: „Dr. Alry's Naturheilmedicin“, Preis 60 Kr. Wer in diesem Buche die besten Mittel, ca. 500 St. hat, ohne angegebenen Heilmittel verordneten Arzneien ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Krankheitsbeschreibungen, welche selbst solche Kranke noch Hilfe haben, rettungslos verloren schienen; sollte daher nicht vorzüglich Wert in keiner Familie fehlen. Man verlange und nehme nur das „Auszug Originalwert von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig“, welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.

Vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (4113) 16

Natürliche Quellen-Producte.

(1540) 6 3
Mattoni & Co., k. k. Hoflieferanten, Franzensbad
empfehlen die ärztlicheits bestens empfohlenen Producte ihrer Quellen und ihres Mineralmoor- & Salzsudwerkes in der Soos bei Franzensbad.
Mineralmoor zu Bädern und Umschlägen.
Eisenmoorsalz (trockenes Moorextract).
Eisenmoorlauge (flüssiges Moorextract), beliebt als bequeme und in ihren Folgen die Eisenmoorbäder fast erreichende Ersatzmittel für Badeanstalten und den Hausgebrauch.
Natürliches Quellsalz in allen Erkrankungen, bei denen man schmerzlose, lichte Darmentleerungen erzielen will, entweder als Zusatz zweckentsprechender Mineralwässer oder in reiner Lösung von sicherster Wirkung.
Kurvorschriften und Brochüren gratis.
Lager in Wien, Tuchlauben Nr. 14, Maximilianstrasse Nr. 5.

Triester Commercialbank. Triest.

Die triester Commercial-Bank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten, wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (3874) 32
Sämtliche Operationen finden zu den in den triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Eine Dame,

die trotz dieses nicht mehr ungewöhnlichen Weges, der nur aus vollkommenem Mangel an Damenbekanntschaft betreten wird, sich entschliessen könnte, einem gesunden kräftigen, nicht hässlichen Manne, der jetzt einige dreissig Jahre alt und im Besitze eines einträglichen kaufmännischen Geschäftes ist, ihre Hand zu reichen, wolle vertrauensvoll die Mittel und Wege zu näherer Bekanntschaft unter Chiffre: „L. L. 36“ Postamt Bahnhof poste restante Laibach bis 30ten Juni d. J. niederlegen. (1971) 3-3

Bemerkte sei noch, dass ein Alter von 20 bis 30 Jahren sowie einige tausend Gulden Vermögen als Heiratsgut erwünscht sind. Für strengste Discretion bürgt der Charakter des Suchenden.

Zahnarzt Ehrwerth,

Herrengasse Nr. 213, ordinirt täglich von 9 bis 6 Uhr in allen Mund- und Zahnkrankheiten.

Zahnschmerzen werden durch Tödtung der Nerven für immer beseitigt, hohle Zähne durch Ausfüllen erhalten, vernachlässigte gereinigt und fehlende ersetzt. (1482) 14

künstliche Zähne und Gebisse jeder Art auf Gold oder Kautschuk aufs beste und billigste angefertigt und schmerzlos eingesetzt.

Specialarzt, Universitäts-Professor a. h. Dr. Bisenz, Wien, Stadt, Franzens-Ring 22. heilt gerichtlich ohne Verurteilung die geschwächte Manneskraft (Impotenz) sowie alle geheime u. Hautkrankheiten. Ordination täglich von 11-4 Uhr. Nachwird durch Correspondenz behandelt und werden die Frauenen besorgt. Eben da selbst ist zu haben das Werk (5. Auflage) Die geschwächte Manneskraft deren Ursachen und Heilung von Dr. Bisenz. Preis 2 fl. 8. W. (2587) 300-126

Eine hübsche Villa,

im Schweizerstyl gebaut, nebst kleinem Wein- und Obstgarten, sowie Wiese und Wald nächst dem Kaiser Franz Josephs-Bade bei Markt Lüsser ist sehr preiswürdig zu kaufen.

Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr Guido Zeschko in Laibach, Hauptplatz Nr. 8. (1919) 4-4

Eine schöne Wohnung

im schönsten Theile der Stadt gelegen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Speise, Holzlage und Dachkammer ist von Michaeli ab zu vermieten. Näheres aus Gefälligkeit im Comptoir dieses Blattes. (1299) 24

F. Kernreuter, Wien-Hernals, Hauptstrasse 115 an der Pferdebahn.
Garten- und Feuerzangen mit Kugelventilen, Schläuche, Feuerwehrrüstungen, Brunnen-Schöpfwerke f. jede Tiefe u. Wasserleitung, Bau-, Schacht- u. Janschpumpen, Bier- und Weinmörtel, Del- u. Spirituspumpen etc. - Illustrirte Preiscurante gratis. (1182) 12-12

Stauend billig!!! Echt amerikanische Kinderwagerl

mit ganz eisernen Gestellen und dergleichen Rädern, die Körbe mit Dächern und Vorhängen versehen, in sehr gefälligen verschiedenartigen Formen, von bester Construction, sind in dieser Art einzig und allein zu haben bei (1146) 15-12
Johann Dolcher jun., Klagenfurterstrasse Nr. 91, Laibach.

Gegen Hautkrankheiten aller Art,

insbesondere gegen Hautauschläge, Krätze, Flechten, Erbgrind, Schmeerfuß, Kopf- und Bartschuppen, sowie gegen Sommerprossen, Leberflecke, sogenannte Kupfernase, Frostbeulen und Schweißfüße wird mit stets sicherem Erfolge

Berger's medicinische Theerseife

angewendet. Dieselbe enthält 40 Prozent conc. Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. Berger's Theerseife ist von ärztlichen Capacitäten empfohlen. Sie dient auch als Wasch- und Reinigungsmittel für die gesunde Haut, die sie erfrischt und verfeinert.

Berger's Theerseife kostet sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. 5. W. und ist im General-Depot von Berger's Theerpräparaten in Wien, Apotheke „zum goldenen Adler“, Körntnering Nr. 18, sowie in den meisten Apotheken Wiens und der Provinz zu haben. Niederlage in Laibach bei Apotheker Swoboda. (1854) 12-3

Tägliche Postcommunication.

Schwefeltherme

Telegraphen-Station.

Töplitz bei Warasdin in Kroatien (Varazdinske Toplice).

Eröffnung der Bade-Saison am 1. Mai.

Entfernung von der Bahnstation Čakathurn 3 Stunden, von den Bahnstationen Kreuz und Kopreinitz je 4 Stunden.

Stellfahrtverkehr vom 15. Mai bis 15. September mit Čakathurn über Warasdin täglich zweimal; festgesetzter Preis per Person 2 fl. 6. W. - Mit Kreuz ebenfalls vom 15. Mai bis 15. September jeden Mittwoch und Samstag; festgesetzter Preis per Person 2 fl. 50 kr. 6. W.

Gesundes Klima, schöne Gegend, prachtvolle Anlagen, nett eingerichtete Zimmer in hinreichender Anzahl, drei Restaurationen, Kaffeehaus, Zeitungen, im grossen Saal Fortepiano, Leihbibliothek, Musikkapelle, Tanzunterhaltungen, ständige Apotheke. - Aerztliche Auskunft ertheilt auf Verlangen Dr. Rakovec. Sonstige Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die

(1348) 11-9 Guts-Bade-Verwaltung Warasdin-Töplitz.

Sparkasse-Kundmachung.

Wegen des pro I. Semester 1876 vorzunehmenden Rechnungsabchlusses werden bei der gefertigten Sparkasse vom 1. bis inclusive 15. Juli 1876

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Wfandamt

vom 1. bis 14. Juli 1876

für das Publikum geschlossen.

Laibach, 17. Juni 1876.

(1976) 3-3

Direction der krainischen Sparkasse.

Nähmaschinen-Lager

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. - Gov. Nähmaschine 60 fl. - Original-Taylor-Doppelsteppisch Nähmaschine 40 fl. - Bogl-Schiffchen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. - Doppelsteppisch Handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain

der Original amerikanischen Wanzer-Nähmaschinen

The „Little Wanzer“

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Schneidarbeiten.

The „Wanzer D“

neueste und einfachste Erfindung mit großem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und leichte Weberarbeiten.

The „Wanzer E“

mit Radrücker und Rollfuß, stärkste Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

Verkauf mit voller Haftung so wie auch auf Ratenzahlungen.

Ernst Stöckl,

(3884) 33

Damen-Moden-, Confections- und Weißwarenhandlung.

Elegante Sommeranzüge

aus Panama (Lustre) nur fl. 13.-

aus echt Leinen . . nur fl. 11.-

aus russ. Leinen . . nur fl. 8.50

fl. 6 — Lustre-Sacko — fl. 6

in grösster Auswahl bei

(1895) 5-5

M. Neumann,

Laibach, Luckmann'sches Haus.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuiert und Nichtconvenierendes anstandslos umgetauscht.

CIRCUS SIDOLI

am Jahrmarktsplatz.
Heute Samstag den 24. Juni 1876.
Erste grosse Eröffnungs- und Gala-Vorstellung
 in der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Ballet und Pantomime.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr. Anfang präcis 8 Uhr.

Morgen Sonntag den 25. Juni.
Zwei grosse Vorstellungen.
 Anfang der ersten um 4 Uhr nachmittags, der zweiten 8 Uhr abends.
 Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Theodor Sidoli,
 Director.

Heiratsantrag.

Ein Wittwer in den besten Jahren, Besitzer eines einträglichen Geschäftes in einer der Landstädte Krains, wünscht sich mit einem Mädchen, welches einiges Vermögen besitzt, zu verehelichen. Anträge unter der Adresse „Ernst“ übernimmt das Annoncen-Bureau Müller in Laibach. (2079) 3-1

Studenten

werden für das nächste Schuljahr in Kost und Quartier aufgenommen. Näheres im Annoncen-Bureau (Laibach, Fürstenhof 206.) (2082) 3-1

Zwei Zimmer

(2065)
 mit oder ohne Möbel sind für die Sommermonate bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Zeitungscomptoir.

Schubkarren,

zwei Gattungen, sind in großer Zahl veräußert bei **Frau Schwitz**, Klagenfurterstraße Nr. 69. (2075) 2-1

Agenten,

(2061) 2-1
 jedoch nur ansässige Leute, finden lohnende Beschäftigung, welche mit allenfallsiger gegenwärtiger Beschäftigung oder Anstellung wol vereinbar ist. Offerte an **Ferdinand F. Leitner**, f. f. Hofwechßler in Wien.

Militär-Musikkapelle

(2084) Die
 spielt bei günstiger Witterung im Bahnhofs Garten,
 bei ungünstiger Witterung in der **Citalnica-Restaurations.**
 Anfang 7 Uhr. Entrée 15 fr.

Gasthaus zur „Stadt Laibach“

Bahnhofgasse 115
Schreiner Märzenbier,
 vorzüglicher Qualität, gute und billige Weine; daselbst Bier-Depôt des Herrn Franz Schreiner aus Graz. (236) 41

Bahnhof - Restauration.

Morgen Sonntag den 25. Juni
Concert - Soirée
 der Kapelle des löbl. 53. Inf.-Reg.
 Erzherzog Leopold.
 Eintritt 15 kr. Anfang 6 Uhr.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
M. Fleischmann.
 (2066)

Krebse und Fische,

„zum Krebsen“,
 vormalig Schwentner, in der Krantau täglich zu haben. (2064)

Zur Nachricht

Guter schwarzer Szegarder Wein, über die Gasse das Liter mit 28 kr., zu haben bei (1341) 9
Franz Ehrfeld.

Steierische Weine

aus **Kofler's Kellerei in Pettau** in Ausschank, Gebinden und Bouteillen bei **S. Billina**, (1156) 12
 „Zum Polarstern“, Laibach, Judengasse.

Café

Schweizer - Haus,
 Tivolipark,
 schönste Anlage in Laibach.
 Kaffee, Chokolade, Kofler's Eisbier, trainer Weine, Schinken, Butter, Käse. (1803) 3-3

In

Roseneck

früh, nachmittags und abends guter Kaffee, feine Chokolade, frisches Auer'sches Bier, steirer und schwarze Weine, kalte Küche.

Operngucker.
 Feldstecher.
 Feldbinocles.
 Fernrohre.
 Wasserwagen.
 Reisszeuge.

Nur richtig gewählte Brillen mit feinen geschliffenen Gläsern erhalten und verbessern die Sehkraft.

Diese bekommt man am besten von der Ersten wiener optischen Industrie-Anstalt, die nur für einige Tage im **Heymann'schen Hause, Hauptplatz Nr. 234**, ein vollständiges Lager ihrer Erzeugnisse zum Verkaufe hält.
 Niemand soll es unterlassen, sich von der vorzüglichen Qualität der Ware und Billigkeit der Preise persönlich zu überzeugen.

Visitphotographien von Persönlichkeiten.
 Cabinetphotographien von Persönlichkeiten.
 Cabinetphotographien von Städten.
 Cabinetphotographien nach Gemälden.
 Quartphotographien.
 Vollständige Galerien.

Brillen.
 Zwicker.
 Lorgnetten.
 Mikroskope.
 Barometer.
 Thermometer.

Stereoskopbilder.
 Stereoskop-Apparate.
 Loupen.
 Boussolen.
 Winkelmesser.
 Breloques.

Moll's Seidlitz-Pulver.



Nur echt, wenn auf jeder Schachtel-Étiquette der Adler und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist.
 Durch gerichtliche Straf-Erkenntnisse wurde eine Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt constatirt; ich warne deshalb das Publikum vor Ankauf solcher Fälschate, die auf Täuschung berechnet sind.
Preis einer verpackten Original-Schachtel 1 fl. ö. B.
 Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

Franzbrantwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren u. äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.
Zu Flaschen sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr. ö. B.
 Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.

Leberthran



M. Krohn & Co.
 in Bergen (Norwegen).
 Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.
Preis 1 fl. ö. B. pr. Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung.
 Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

A. Moll, Tuchlauben, nächst dem Sazar, Wien.

Dépôts: Laibach: (x + *) W. Mayr, Apoth.; (x + *) Joh. Svoboda, Apoth.; Albons (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carliati, Adelsberg: (x) Ern. Jagodic, Dranburg: (x) Joh. Sigwart, Gills: (x + *) Baumhachische Apotheke; (x + *) F. Ranscher; (x) C. Krisper; Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Friz Gortler. Götz: (x + *) A. Franzoni, Apoth.; (x + *) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhöfer; (x) A. Mozzi. Klagenfurt: (x + *) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Ant. Benitz, Apotheker; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Morlin. Pontafel: (x) F. Minissini, Apotheker. Krainburg: (x) Carl Schaaning, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apotheker. Rudolfsbrunn: (x + *) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Bizoli, Apotheker. Spittal: (x) Eiser & Sobh, Apotheker. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Press, Apotheker. Triebach: (x) G. Lausger, Witwe. Villach: (x) C. Kunz, Apoth.; (x) Fried. Schöberl, Apoth.; (x) Math. Fürst. Wippach: (x + *) Ant. Depers, Apotheker. (1868) 16

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 39

Grosser Bauplatz

(148) 46
 in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird als ganzer Complex oder parzellenweise zu den annehmbarsten Bedingungen verkauft. Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstenhof 206)

Die Haupt-Repräsentanz für Krain

einer älteren inländischen, gut eingeführten Lebensversicherungs-Anstalt ist anderweitig zu besetzen. Bewerber wollen ihre schriftlichen Offerte unter Mittheilung der bisherigen Lebensstellung zur Weiterbeförderung sub **N. R. 3832** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in Wien gelangen lassen.
 Cautionsfähige Bewerber erhalten den Vorzug. (2092)

LEYKAM-JOSEFSTHAL

Actiengesellschaft für Papier- und Druckindustrie in Graz.

Es wird bekannt gegeben, dass nach Beschluss der fünften ordentlichen Generalversammlung der **Coupon Nr. 12** mit **Vier Gulden** österr. Währung vom 1. Juli 1876 an in Graz bei der Gesellschaftskasse, Stampfergasse Nr. 7, (2060) 2
 „Laibach bei Herrn A. Zeschko und
 „Wien bei dem Bankhause Felix Pfeiffer & Söhne, Annagasse Nr. 8, eingelöst wird.

Der Verwaltungsrath.

Credit-Berein

der
 Filiale der Steiermärkischen Escomptebank.

Die Herren Credittheilnehmer werden um ihr persönliches Erscheinen zur morgigen Plenarversammlung des Creditvereines (**10 Uhr vormittags im Gemeinderathssaale**) dringend gebeten.

Laibach 24. Juni 1876.

Das Comité.